

## 5. Übung zur Vorlesung Topologie 1

Wintersemester 2009/10

Abgabe: Do, 19.11.09

**Aufgabe 1.** Sei  $X$  eine Menge und seien  $\mathfrak{X}_1, \mathfrak{X}_2$  zwei Topologien auf  $X$  mit  $\mathfrak{X}_1 \subseteq \mathfrak{X}_2$ . Zeigen Sie: Ist  $(X, \mathfrak{X}_1)$  hausdorffsch und  $(X, \mathfrak{X}_2)$  quasi-kompakt, so gilt  $\mathfrak{X}_1 = \mathfrak{X}_2$ .

**Aufgabe 2.** Für eine Menge  $X$ , bezeichnen wir mit  $\widehat{X}$  die Menge aller Ultrafilter auf  $X$ . Wir betrachten  $X$  als Teilmenge von  $\widehat{X}$ , indem wir  $x \in X$  mit dem Ultrafilter  $\mathcal{F}_x := \{Y \subseteq X \mid x \in Y\}$  identifizieren. Für eine Teilmenge  $U$  von  $X$  sei  $\widehat{U}$  die Menge aller Ultrafilter von  $X$ , die  $U$  enthalten. Sei  $X$  jetzt ein topologischer Raum. Wir bezeichnen eine Teilmenge  $Y \subseteq \widehat{X}$  als *offen*, wenn sie sich als Vereinigung von Mengen der Form  $\widehat{U}$ , mit  $U \subseteq X$  offen, darstellen lässt. Zeigen Sie:

(a) Die offenen Teilmengen von  $\widehat{X}$  bilden eine Topologie, und  $X$  ist ein Unterraum von  $\widehat{X}$ .

(b)  $\widehat{X}$  ist bzgl. dieser Topologie quasi-kompakt und  $X$  liegt *dicht* in  $\widehat{X}$  (d.h. der Abschluss von  $X$  in  $\widehat{X}$  ist ganz  $\widehat{X}$ ).

**Aufgabe 3.** Sei  $(X, d)$  ein kompakter metrischer Raum.

(a) Zeigen Sie, dass es zu jeder offenen Überdeckung  $\{U_i\}_{i \in I}$  von  $X$  ein  $\delta > 0$  gibt, so dass für alle  $x \in X$  ein  $i \in I$  existiert mit  $U(x, \delta) \subseteq U_i$  ( $\delta$  heisst *Lebesgue-Zahl* von  $\{U_i\}_{i \in I}$ ).

(b) Sei  $(Y, d')$  ein weiterer metrischer Raum und sei  $f : X \rightarrow Y$  eine stetige Abbildung. Zeigen Sie, dass  $f$  gleichmässig stetig ist, d.h. zu jedem  $\epsilon > 0$  existiert ein  $\delta > 0$ , so dass für alle  $x_1, x_2 \in X$  gilt

$$d(x_1, x_2) < \delta \implies d'(f(x_1), f(x_2)) < \epsilon.$$

**Aufgabe 4.** (a) Sei  $X$  ein topologischer Raum. Zeigen Sie, dass  $X$  genau dann quasi-kompakt ist, wenn für jede Familie von abgeschlossenen Teilmengen  $\{A_i\}_{i \in I}$  von  $X$  mit  $\bigcap_{i \in I} A_i = \emptyset$  eine endlich Teilmenge  $J \subseteq I$  existiert mit  $\bigcap_{i \in J} A_i = \emptyset$ .

(b) Sei  $f : X \rightarrow Y$  eine stetige Abbildung zwischen hausdorffschen topologischen Räumen und sei  $\{K_n\}_{n \in \mathbb{N}}$  eine monoton fallende Folge von kompakten Teilmengen von  $X$ . Zeigen Sie, dass  $\bigcap_{n \in \mathbb{N}} f(K_n) = f(\bigcap_{n \in \mathbb{N}} K_n)$  gilt.